

## Bürgerversammlungsbereich 4

Gärten h.d.V., Großreuth h.d.V., Kleinreuth h.d.V., Maxfeld, Nordbahnhof, Thon

Antrag 1	Die Stadt hat kein Papageien-Haus, wo man Papageien streicheln und füttern kann. In anderen Ländern gibt es solche Häuser. Kann Nürnberg auch ein Papageien-Haus einrichten?	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	Das Anliegen des Kindes wurde mit dem Nürnberger Tiergarten besprochen. Im Gespräch wurde Folgendes mitgeteilt: Es gibt zum Beispiel im Vogelpark Walsrode die Möglichkeit, Loris-Papageien zu füttern. Und es gibt auch den Vogelpark Marlow, wo Tiere gefüttert werden können. Leider ist Walsrode und auch der Vogelpark Marlow mit einem längeren Fahrtweg verbunden. Aber auch im Nürnberger Tiergarten gibt es Papageien. Dort kann man sogenannte Aras-Papageien anschauen. Diese Papageienart darf man allerdings nicht füttern, es wäre für Kinder viel zu gefährlich. Aber man kann die Tiere dort bestaunen und besuchen. Im Nürnberger Tiergarten ist ein Papageien-Haus, in welchem Kinder die Tiere füttern und streicheln können, nicht geplant.	
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind über die Kinderpost	
Bearbeitung	Geschäftsführung Kinderkommission in Rücksprache mit dem Nürnberger Tiergarten.	
Antrag 2	Es gibt keinen Bolzplatz in Thon/Wetzendorf. Kann dies bei der Neuanlage des Wetzendorfer Landgraben berücksichtigt werden?	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	Zum Bolzplatz teilt das Jugendamt/Spielflächenplanung Folgendes mit: Zukünftig wird es in der Dorfäckerstraße (Wetzendorf) einen Bolzplatz für Kinder und Jugendliche geben. Eine erste Besprechung zu einer weiteren Fläche neben dem Bolzplatz mit Jugendlichen hat bereits stattgefunden. Des Weiteren wurde mitgeteilt, dass im Wetzendorfer Park leider kein richtiger Bolzplatz eingerichtet werden kann. Dies hängt damit zusammen, dass erforderliche Abstandsflächen zur Wohnbebauung fehlen. Es wird geprüft, ob eine Ballspielwiese eingerichtet werden kann.	
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind über die Kinderpost	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 3</b>	<b>Ich wünsche mir einen Skatepark und Rampen. Vielleicht gibt es einen Platz in der Nähe vom Aktivspielplatz Zeisigweg?</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Das Jugendamt teilte mit, dass der Wunsch nach einem Skatepark und Rampen in räumlicher Nähe zum Zeisigweg gut nachvollzogen werden kann. Leider hat das Ergebnis der Prüfung ergeben, dass im angesprochenen Stadtteil die für einen Skatepark geeigneten Flächen nicht zur Verfügung stehen.	
Antragsteller/-in	Zwei Kinder über die Kinderpost	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 4</b>	<b>Ich wünsche mir ein Freibad in Thon.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Leider ist es aus finanziellen Gründen nicht möglich, ein weiteres städtisches Freibad in Thon zu bauen. Aktuell gibt es in Nürnberg drei städtische Freibäder. Wenn man ein Freibad baut, ist das immer mit sehr hohen Kosten für den Neubau und den Unterhalt verbunden. Im Anschluss braucht man dann auch viele Einnahmen, damit man das Freibad betreiben kann. Da Freibäder immer nur für einen eingeschränkten Zeitraum geöffnet sind, muss sich jede Stadt einen Neubau sehr gut überlegen. In Nürnberg haben wir aktuell das Stationbad, das Westbad und das Naturgartenbad.	
Antragsteller/-in	Zwei Kinder über die Kinderpost	
Bearbeitung durch	NürnbergBad	

<b>Antrag 5</b>	<b>Wir hätten gerne einen Bolzplatz in Thon. Auch fehlen uns Rampen zum Rollern und Skaten.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Das Jugendamt teilte im Oktober zum Antrag Nachfolgendes mit: Der frühere Bolzplatz musste dem Schulneubau „Am Thoner Espan“ wegen der Baustelleneinrichtung weichen. Nach der Fertigstellung soll der Bolzplatz aber wieder neu eingerichtet werden. Des Weiteren wurde geprüft, ob es in Thon eine geeignete Fläche für eine Skateanlage gibt. Leider gibt es keine geeignete Fläche für so ein Angebot. Die nächste Skateanlage befindet sich in Reutles.	
Antragsteller/-in	Drei Kinder über die Kinderpost	
Bearbeitung durch	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 6</b>	<b>Wir wünschen uns ein JUZ (Kinder- und Jugendhaus) mit Kicker und Billardtisch in Thon oder Wetzendorf.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Die Kinder haben von der zuständigen Abteilungsleitung einen ausführlichen Brief erhalten. Das Anliegen kann gut nachvollzogen werden und wird bei den zukünftigen Planungen mitbedacht. Bei der Planung für die Neugestaltung der „Neuen Mitte Thon“ soll bei der städtebaulichen Weiterentwicklung ein Kinder- und Jugendhaus bei der Planung berücksichtigt werden.	😊
Antragsteller/-in	Drei Kinder über die Kinderpost	
Bearbeitung durch	Jugendamt/Offene Kinder- und Jugendarbeit	

<b>Antrag 7</b>	<b>Auf dem Weg zu unserem Kindergarten (Kükenkoje/Noris Inklusion) müssen wir immer über einen Feldweg gehen. Kann in der Verlängerung zur Niebüller Straße eine Straße gebaut werden?</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Das Verkehrsplanungsamt teilte Folgendes mit: Um von der Niebüller Straße zum Kindergarten Kükenkoje zu kommen, lauft ihr wahrscheinlich zu Fuß oder radelt mit dem Fahrrad über die Sonnengartenstraße. Diese Straße ist nicht mit Asphalt ausgebaut wie eine Straße, sondern sie ist ein nicht befestigter und öffentlicher Feld- und Waldweg. Viele Wege werden nicht asphaltiert, damit das Regenwasser besser im Boden versickern kann. Der Belag wird im Sommer, wenn die Sonne scheint, dann nicht so heiß. Es ist für uns Menschen, aber auch für kleine Tiere, die den Weg kreuzen, viel angenehmer zu laufen, weil dieser Belag nicht so viel Hitze abstrahlt. Wir haben auch mit den Mitarbeitern des Servicebetriebs Öffentlicher Raum gesprochen. Die Angestellten, die dort arbeiten, sind dafür zuständig, Schäden in der Straße oder auf Wegen zu reparieren. Sie haben mitgeteilt, dass die Sonnengartenstraße regelmäßig kontrolliert wird und eventuelle Unebenheiten ausgebessert werden.	😊
Antragsteller/-in	Zwei Kinder über die Kinderpost	
Bearbeitung	Verkehrsplanungsamt	

<b>Antrag 8</b>	<b>Ich wünsche mir in Kleinreuth einen großen Platz zum Spielen für Kinder und Jugendliche.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Das Jugendamt teilte mit, dass es in Kleinreuth keine städtische Fläche gibt, um einen Spielplatz bauen zu können. Im Rahmen der Bebauung „Tiefes Feld“ wird allerdings derzeit geprüft, ob es neben einem Spielplatz auch eine Möglichkeit für Biker und Skater geben kann. Hier muss man allerdings die weitere Entwicklung abwarten.	😊
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind über die Kinderpost	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

Antrag 9 Thema	Ich wünsche mir mehr Spielstraßen (gerne in der Schweriner Straße) und eine weitere Verkehrsberuhigung in Kleinreuth im Wohngebiet. Bei uns in der 30er-Zone rasen die Autos durch.	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	<p>Das Verkehrsplanungsamt teilte Folgendes mit: Eigentlich sind Spielstraßen eine tolle Sache. Fachleute nennen sie „Verkehrsberuhigter Bereich“, weil in solchen Straßen nicht nur Kinder auf der Straße spielen dürfen, sondern auch Autos mit Schrittgeschwindigkeit fahren und in extra dafür gekennzeichneten Flächen auch parken dürfen.</p> <p>Weil sich in Spielstraßen alle auf einer gemeinsamen Fläche aufhalten, müssen sie gut geplant und dann auch umgebaut werden, bevor die blauen Verkehrsschilder aufgestellt werden dürfen. Sonst wird es sehr gefährlich, gerade für Kinder.</p> <p>Bevor man Spielstraßen plant und baut, muss man sich den Verkehr in der Straße anschauen. Wenn auf der Straße viele Autos fahren oder parken, weil dort auch viele Menschen wohnen, kann man nicht so einfach eine Spielstraße einrichten. Die vielen Autos würden dazu führen, dass man in der Spielstraße nicht ruhig spielen kann, sondern stark aufpassen muss. Dann macht Spielen dort keinen Spaß. So ein Umbau ist leider auch recht teuer, es reicht nicht, nur Schilder aufzustellen. Die Straße muss komplett neu gemacht werden, die Gehwege, die Parkplätze und die Fahrbahn müssen neu gepflastert werden, evtl. müssen auch Bäume gepflanzt werden. Für so eine Umgestaltung in der Schweriner Straße gibt es zum jetzigen Zeitpunkt weder Planungen noch finanzielle Mittel. Die Straße ist noch in einem recht guten Zustand und muss somit auch nicht saniert werden.</p>	☹️
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind über die Kinderpost	
Bearbeitung	Verkehrsplanungsamt	
Antrag 10	Ich wünsche mir mehr Radwege. Momentan fahre ich noch viel auf dem Gehweg (wo konkret ,wurde nicht benannt).	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	<p>Das Verkehrsplanungsamt teilte Folgendes mit: Wir verstehen natürlich, dass das Kind am liebsten auf sicheren Radwegen Fahrrad fährt. Leider muss das Verkehrsplanungsamt bei den Planungen immer alle Verkehrsarten beachten. Das heißt, neben dem Radverkehr muss auch darauf geachtet werden, dass Fußgängerinnen und Fußgänger, Autos, Busse und Straßenbahnen genügend Platz haben. An einigen Stellen in der Stadt Nürnberg ist wenig Platz vorhanden, da links und rechts neben der Straße Häuser stehen, die man nicht einfach wegschieben kann. Die Aufgabe des Verkehrsplanungsamts ist es dann, den wenigen Platz gerecht zu verteilen. Dabei legen wir besonderen Wert auf den Umweltverbund, also alle umweltfreundlichen Fortbewegungsmittel (Rad, Bus, U-Bahn, Straßenbahn und Personen, die zu Fuß gehen). Auch das Verkehrsplanungsamt wünscht sich weniger Autos in der Stadt, um z. B. mehr Platz für Radwege oder Bäume zu schaffen. Die Politik unterstützt uns dabei, indem sie unter anderem den Radwege-Etat, also das Geld, das uns zum Bauen von Radwegen zur Verfügung steht, erhöht hat. Daher können wir in den nächsten Jahren noch mehr Radwege bauen oder Straßen zu Fahrradstraßen umwandeln. Auf unserer Homepage finden alle Interessierten auch einen digitalen Fahrradstadtplan (<a href="http://online-service.nuernberg.de/Themenstadtplan/fahrradStadtplan.aspx">http://online-service.nuernberg.de/Themenstadtplan/fahrradStadtplan.aspx</a>).</p> <p>Dort kann man genau sehen, wo man überall abseits von Hauptverkehrsstraßen in ruhigen Seitenstraßen Fahrrad fahren kann.</p>	😊
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind über die Kinderpost	
Bearbeitung	Verkehrsplanungsamt	

Antrag 11	Ich möchte für den Schulweg bei der Friedenstraße/Brauhausstraße einen Zebrastreifen.	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	<p>Ein Zebrastreifen ist eine tolle Sache, wenn dieser richtig gemacht und auch an der richtigen Stelle liegt. Fachleute nennen ihn „Fußgängerüberweg“. Ein Zebrastreifen hat eine Markierung über die Fahrbahn, ist beschildert, besonders beleuchtet und an den Gehwegen so gebaut, dass man gut in die Straße schauen kann. Auch die Autofahrerinnen und Autofahrer müssen die Fußgängerinnen und Fußgänger, die über den Überweg gehen wollen, gut sehen können. Der Fußgängerüberweg ist nur dann sicher, wenn auf der Straße nicht zu viele Autos fahren und es müssen genügend Fußgängerinnen und Fußgänger den Zebrastreifen nutzen wollen. Dafür muss das Verkehrsplanungsamt zunächst den Verkehr zählen. Das machen wir demnächst, müssen hier aber noch warten, bis wieder einigermaßen „normaler“ Verkehr herrscht. Denn, wie ihr wisst, gehen zurzeit nicht alle Kinder in die Schule und auch nicht alle Erwachsenen in die Arbeit. Deshalb ist auf den Straßen auch viel weniger los als normalerweise. Wir brauchen aber halbwegs „normale“ Verkehrszahlen, um sicher beurteilen zu können, ob in der Friedenstraße ein „Zebrastreifen“ gemacht werden kann. Dafür bitten wir Euch noch um etwas Geduld. Wenn die Zählungen dann gemacht sind und die Zahlen ergeben, dass ein Zebrastreifen gemacht werden kann, kommt ein Straßenplan, in dem festgelegt wird, wie der Zebrastreifen eingerichtet werden soll. Auch die Schilderstandorte und die Beleuchtung müssen dabei berücksichtigt werden. Momentan gibt es für euren Weg zur Friedrich-Hegel-Schule schon eine sichere Alternative: Ihr könnt die Friedenstraße bis zur Löbleinstraße laufen und dort an der Ampel die Friedenstraße queren. Schaut dazu mal in den Schulwegplan eurer Schule.</p> <p><a href="https://www.google.com/search?q=schulwegplan+friedrich-hegel-schule">https://www.google.com/search?q=schulwegplan+friedrich-hegel-schule</a></p>	☺
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind über die GS Friedrich-Hegel-Schule	
Bearbeitung	Verkehrsplanungsamt	

Antrag 12 Thema	Es sollten mehr Ferienangebote in Thon stattfinden. Um zu meinem Parcour-Ferienkurs zu kommen, muss ich immer in die Südstadt fahren.	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	<p>Anfang November 2020 wurde ein ausführlicher Brief der für das Ferienprogramm zuständigen Fachkräfte an das Kind weitergeleitet. Das Anliegen kann gut nachvollzogen werden und trotz alledem ist es nicht immer möglich, in jedem Stadtteil alle Angebote eins zu eins anzubieten. Trotzdem ist der Hinweis des Kindes für die weitere Arbeit des Ferienteams sehr wichtig.</p>	☹
Verfasser	Einzelnes Kind über die Kinderpost	
Bearbeitung	Jugendamt/Ferienprogramm	

## Bürgerversammlungsbereich 5

Erlenstegen, Freiland, Hammer, Laufamholz, Mögeldorf, Oberbürg, Platnersberg, Rechenberg, Rehhof, Spitalhof,  
Steinplatte, St. Jobst, Unterbürg,  
Weigelshof

Antrag 1	Die Putzbrücke soll wieder eine 30er-Zone werden. Die Autos fahren immer so schnell.	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	<p>Die Putzstraße, welche über eine Brücke führt, ist die Erschließungsstraße zum südlich der Bahnlinie gelegenen Wohngebiet. Die Straße ist als solche anbaufrei und weist keine direkte Wegverbindung in die Wohngebiete auf. Entsprechend der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) sind Tempo-30-Zonen jedoch nur in Wohngebieten, Gebieten mit hoher Fußgänger- und Fahrraddichte sowie hohem Fußgängeraufkommen anzuordnen. All das trifft nicht auf die Putzstraße zu. Daher kann die Tempo-30-Zone leider nicht ausgeweitet werden. Die Kinder können aber unabhängig des Fahrverkehrs sicher auf dem Gehweg laufen. Dieser ist hier mit circa 1,80 bzw. 3 Metern sehr gut ausgebaut.</p> <p>Querungen direkt auf der Putzbrücke dürften aufgrund fehlender Ziele auf den Straßenseiten die Ausnahme darstellen. Eine Gefahr für die Kinder kann aufgrund der zugelassenen Tempo 50 daher nicht abgeleitet werden. Bei Verstößen gegen die zugelassenen 50 km/h ist für die Überwachung die Polizei zuständig. Aufgrund dessen, dass die Putzstraße für Fahrzeuge nur in das abgeschlossene Wohngebiet Rehhof führt, dürften hier überwiegend nur die Anwohner selbst fahren, welche besondere Ortskenntnisse besitzen.</p>	☹️
Antragsteller/-in	Ein Kind	
Bearbeitung	Verkehrsplanungsamt	

Antrag 2	Ich wünsche mir am Spielplatz Fasanenweg noch eine Wippe.	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	<p>Der Wunsch kann sehr gut nachvollzogen werden, da der Spielwert des angesprochenen Spielplatzes nicht mehr sehr hoch ist. Dieser Spielplatz muss grundsätzlich komplett neu überplant werden. Die zuständige Kollegin für den Bereich Spielflächen im Jugendamt hat dies als Aufgabe mit in ihre Arbeitsliste aufgenommen. Des Weiteren teilte der Servicebetrieb Öffentlicher Raum mit, dass als alternative Lösung eine Vogelschar aufgebaut wird. Damit kann man auch wippen. Der Aufbau der Vogelschar wird zeitnah veranlasst.</p>	😊
Antragsteller/-in	Ein Kind	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 3</b>	<b>Ich wünsche mir am Mögeldorfer Plärren coole Bänke zum Sitzen. Coole Bänke sind größer als normale Bänke – sie haben mehr Platz. Außerdem muss der Mögeldorfer Plärren verschönert werden.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Durch den Servicebetrieb Öffentlicher Raum wurde Folgendes mitgeteilt: Ja, der Mögeldorfer Plärren soll schöner werden, bald beginnt die Planung dafür. Dabei werden auch neue Sitzplätze geschaffen. Wir nehmen den Wunsch gerne auf, „coole Bänke“ vorzusehen. Ob sie allerdings größer sein können, muss in der Planung geklärt werden, da es noch viele andere Ansprüche an den Platz gibt und der Platz nicht sehr groß ist. Wir suchen mit den Mögeldorferinnen und Mögeldorfern nach der besten Lösung für den Platz.	😊
Antragsteller/-innen	Zwei Kinder	
Bearbeitung	Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 4</b>	<b>Ich fände es toll, wenn es am Spielplatz Dientzenhoferstr. eine Seilbahn gäbe.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	In der Dientzenhoferstraße gibt es zwei kleinere Spielplätze. Leider ist bei keinem der beiden Spielplätze ausreichend Platz für eine Seilbahn. Für eine Seilbahn braucht man circa 10 Meter Länge für das Spielgerät und dann braucht es noch ganz viel Platz um die Seilbahn herum für den Sicherheitsabstand und den notwendigen Fallschutz, damit die Seilbahn sicher genutzt werden könnte.	😞
Antragsteller/-in	Ein Kind	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 5</b>	<b>Kann der Bürgersteig Ecke Gleißhammer Straße/DientzenhofersStraße auf einer Seite abgesenkt werden? Meine Schwester und ich schaffen es oft nicht, das Fahrrad rauf und runter zu bringen.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Der Antrag wurde vom Servicebetrieb Öffentlicher Raum geprüft. Anfang März 2021 wurde mitgeteilt, eine Prüfung war erst nach den Wintermonaten möglich. Der Bürgersteig wird wie von dem Kind vorgeschlagen innerhalb der nächsten zwei Monate abgesenkt.	😊
Antragsteller/-innen	Zwei Kinder	
Bearbeitung	Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 6</b>	<b>Wir wünschen uns saubere und neue Toiletten für die Schule. Die Toiletten sind vor Kurzem „explodiert“. Wir ekeln uns und manche von uns gehen gar nicht mehr auf die Toilette.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Das Amt für Allgemeinbildende Schulen hat zu den zwei benannten Aspekten Folgendes mitgeteilt: Neue Toiletten können in absehbarer Zeit nicht eingebaut werden. In einigen Jahren soll die Schule saniert werden, dann können auch die Toilettenanlagen neu hergerichtet werden.  In Bezug auf die Sauberkeit der Toiletten wurde mit dem Hausmeister Rücksprache gehalten. Der Hausmeister teilte mit, dass die beauftragte Reinigungsfirma die Schultoiletten jeden Tag sehr gründlich putzt. Leider hält die Sauberkeit nicht sehr lange an.	
Antragsteller/-innen	Sechzehn Schüler/-innen der Theodor-Billroth-Schule per Brief	
Bearbeitung	Amt für Allgemeinbildende Schulen	

<b>Antrag 7</b>	<b>Wir wünschen uns, dass die Fenster im Schulhaus ausgetauscht werden. Wir waren wegen diesem Wunsch bereits 2016 und 2018 bei der Kinderversammlung.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Es ist richtig, dass die Schüler/-innen über mehrere Jahre hinweg die Situation der Fenster angesprochen haben. In der Vergangenheit wurden auch schon für einige tausend Euro Fensterscheiben ersetzt. Leider hat sich die Hoffnung aus 2018, dass weitere Fensterscheiben ersetzt werden können, nicht erfüllt. Die Theodor-Billroth-Schule steht auf der Liste der Schulen, die in der eher fernerer Zukunft saniert werden sollen. In diesem Zuge sollen dann auch die Fenster in großem Umfang ausgetauscht werden. Wann dies allerdings passieren wird, kann man heute noch nicht benennen.	
Antragsteller/-innen	Drei Schüler/-innen per Brief der Theodor-Billroth-Schule	
Bearbeitung	Amt für Allgemeinbildende Schulen	

<b>Antrag 8</b>	<b>Ich wünsche mir, dass der Pausenhof an der Theodor-Billroth-Schule größer wird und eine Schaukel oder Rutsche bekommt. Des Weiteren gibt es auch den Wunsch nach einer weiteren Tischtennisplatte.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Für die Theodor-Billroth-Schule gab es eine Spende vom Elternbeirat für die Anschaffung einer Nestschaukel. Diese wird voraussichtlich 2021 aufgebaut werden. Die Installation einer Rutsche, welche dann möglicherweise am Klettergerüst befestigt werden müsste, ist nicht finanzierbar. Eine Tischtennisplatte könnte mit einer weiteren Spende sicherlich umgesetzt werden.	
Antragsteller/-innen	Zwei Schüler per Brief der Theodor-Billroth-Schule	
Bearbeitung Amt für Allgemeinbildende Schulen	Amt für Allgemeinbildende Schulen mit der Bitte um Abstimmung mit Jugendamt/Spielflächen	

<b>Antrag 9</b>	<b>Ich wünsche mir mehr Fußball- und Spielplätze in Laufamholz. Ich muss immer nach Mögeldorf fahren, um den Fußballplatz zu besuchen.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Es ist leider richtig, dass es viel zu wenig Spiel- und Fußballplätze in Laufamholz gibt. Dies kommt daher, dass es für diese Angebote die erforderlichen geeigneten Grundstücke und Flächen fehlen. Des Weiteren ist es bei Fußballplätzen wichtig, dass beim Fußballplatz wenig Häuser im unmittelbaren Umfeld sind. Dies ist in Laufamholz sehr schwierig. In Rehhof gibt es einen Fußballplatz mit Basketballmöglichkeit. Der Bolzplatz liegt direkt neben dem Aktivspielplatz Megilo. Wir werden aber prüfen, ob am Basketballplatz in der Moritzbergstraße eine Fußballwiese mit halbhohen Toren ergänzt werden kann.	☹️
Antragsteller	Ein Junge per Brief	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 10</b>	<b>Ich wünsche mir für den Schmausengartenpark ein Klettergerüst und eine Rutsche.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Der Spielplatz im Park wurde über das Programm „Aus 1 mach 3“ mit einem neuen Klettergerüst und einer Rutsche ausgestattet. Bei der Spielplatzgestaltung haben auch Kinder mitentschieden. Wir hoffen, die Ausstattung und Gestaltung gefällt dem antragstellenden Kind.	😊
Antragsteller	Ein Schüler per Brief	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 11</b>	<b>Die Schultaschen sind zu schwer. Könnte man diese nicht durch iPads ersetzen? Da könnten alle Bücher und Blätter gespeichert werden. Damit man nicht vorarbeitet, könnte man alles mit einem Code sichern.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Bücher und Blätter digital durch mobile Endgeräte, z. B. iPads zu ersetzen, ist sicherlich eine gute Idee und passt zum Trend. Bis aber alle Schüler/-innen iPads für den Unterricht besitzen, wird noch eine lange Zeit vergehen. Die Stadt Nürnberg hat eine umfassende IT-Strategie für die Schulen entwickelt. Die Umsetzung benötigt allerdings finanzielle und personelle Mittel und Veränderungen dauern auch immer ganz schön lange. Trotz alledem wird es auch in der Zukunft wichtig sein, mit den Händen zu schreiben und in gedruckten Büchern zu blättern.	☹️
Antragsteller	Ein Schüler per Brief	
Bearbeitung	Amt für Allgemeinbildende Schulen	

<b>Antrag 12</b>	<b>Ich wünsche mir, dass es einen Schülerlotsen auf dem Schulweg zur Grimmschule gibt. Der Zebrastreifen Thumenberger Weg/Ecke Martin-Albert-Straße ist gefährlich. Die Autofahrer achten nicht auf uns.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	<p>Der Einsatz von Schulweghelfern wird begrüßt. Leider ist oftmals niemand aus der Nachbar- bzw. Elternschaft bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Falls sich ein Erwachsener zur Verfügung stellt, kann sich dieser an die Schulleitung der Grimmschule wenden. Diese nimmt dann Kontakt zum Schulamt auf. Von dort aus wird alles Weitere in die Wege geleitet.</p> <p>Die Frage des Zebrastreifens wurde vom Verkehrsplanungsamt bereits mehrfach geprüft. Die Sichtverhältnisse sind grundsätzlich gut und auch eine geforderte, gesonderte Beleuchtung ist vorhanden. Es sind leider weder baulich noch beschilderungstechnisch Möglichkeiten vorhanden, welche die Situation noch verbessern könnten.</p> <p>An Fußgängerwegen ist es sehr wichtig, dass Kinder nicht einfach auf die Fahrbahn treten, sondern den Blickkontakt mit den Autofahrern suchen und ihr Vorhaben deutlich machen, dass sie die Fahrbahn queren wollen. Auch ein ausgestreckter Arm kann hilfreich sein. Es empfiehlt sich, den Übergang mit den Eltern einzuüben, bis sich die Kinder sicher fühlen.</p>	
Antragsteller/-innen	Zwei Schüler per Brief	
Bearbeitung	Verkehrsplanungsamt	

<b>Antrag 13</b>	<b>Wir wünschen uns einen Zebrastreifen am liebsten dort, wo die Ziegenstraße so breit ist, zwischen Ebensee- und Blumröderstraße. Vielleicht auch zusätzlich einen elektrischen Smiley für die, die zu schnell fahren. Es wäre für viele Kinder wichtig!</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	<p>In Tempo-30-Zonen wie der Ziegenstraße sind Fußgängerüberwege (umgangssprachlich Zebrastreifen) in der Regel entbehrlich, da sich diese in Wohngebieten befinden und die Geschwindigkeit bereits reduziert ist. Aufgrund der moderaten Verkehrsmenge (meint weniger Autos), da hier überwiegend Anwohner unterwegs sind und der bereits reduzierten Geschwindigkeit auf 30 km/h ist daher ein Fußgängerweg weder möglich noch nötig. Die Ziegenstraße ist auf der Höhe der Ebensee-/Blumröderstraße bereits durch eine Sperrfläche eingeeengt, was den Weg über die Ziegenstraße verkürzt. Ist man an dieser Stelle aufgrund der Fahrbeziehung von drei Straßen zu unsicher, empfehlen wir, einen kleinen Umweg in Kauf zu nehmen und die Ziegenstraße an einer Stelle zu queren, welche schmaler ist. Der Einsatz eines Geschwindigkeitsdisplays wurde vom Verkehrsplanungsamt vorgemerkt. Allerdings finden derzeit pandemiebedingt keine Einsätze der Displays statt. Displays können wahrscheinlich erst wieder im Frühjahr/Sommer 2021 eingesetzt werden. Aufgrund der Warteliste kann sich der Einsatz des Displays daher verzögern.</p>	
Antragsteller/-innen	Zwei Kinder per Brief stellvertretend für noch mehr Grundschüler/-innen	
Bearbeitung	Verkehrsplanungsamt	

Antrag 14	Ich wünsche mir einen Schülerlotsen an der Haltestelle Lechnerstraße zur Thusneldaschule sowie ein 30er-Schild stadtauswärts.	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	<p>Der Einsatz von Schulweghelfern wird begrüßt. Leider ist oftmals niemand aus der Nachbar- bzw. Elternschaft bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Falls sich ein Erwachsener zur Verfügung stellt, kann sich dieser an die Schulleitung der Thusneldaschule wenden. Diese nimmt dann Kontakt zum Schulamt auf. Von dort aus wird alles Weitere in die Wege geleitet.</p> <p>Die Straßenverkehrsordnung lässt eine Tempo-30-Streckenbegrenzung vor Schulen nur im direkten Wirkungsbereich dieser Einrichtungen zu. Auf Höhe der Thusneldaschule betrifft dies insbesondere den Querungsbereich auf Höhe der Straßenbahnhaltestelle. Nach dieser Haltestelle, stadtauswärts gesehen, besteht kein Querungsbedarf von Schülern mehr und es ist keine besondere Gefahrenlage ersichtlich, welche eine Verlängerung begründen würde. Die Schüler laufen in diesem Abschnitt auf dem durch den Parkstreifen von der Fahrbahn abgetrennten Gehweg. Eine Verlängerung der Streckenbegrenzung auf 30 km/h in auswärtige Richtung ist daher leider nicht möglich.</p>	
Antragsteller/-in	Ein Kind	
Bearbeitung	Verkehrsplanungsamt	

## Bürgerversammlungsbereich 9

Gaismannshof, Großreuth b. Schweinau, Höfen, Kleinreuth b. Schweinau, Leyh, Schweinau, St. Leonhard, Sündersbühl

Antrag 1	Ich wünsche mir eine Skatehalle in Gaismannshof. Eine Trampolinhalle wäre auch cool.	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	<p>Das Jugendamt ist mit dem Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR) immer auf der Suche nach Flächen für Skateanlagen. Nicht zuletzt durch Corona sind die bestehenden Skateparks sehr voll und es kann beobachtet werden, dass viele junge Menschen das Skaten für sich (neu) entdeckt haben. In den letzten Jahren wurde bereits viel Geld investiert, um z. B. den Skatepark Pferdemarkt oder Spittlertorgraben noch attraktiver zu gestalten. Neben der finanziellen Absicherung (Skateanlagen kosten oftmals schnell eine halbe Million und mehr) brauchen Skateanlagen auch immer viel Platz und es ist schwierig, geeignete Flächen zu finden. Die Flächen müssen ausreichend groß sein und vor allem sehr viel Abstand zur Wohnbebauung haben, denn Skaten ist sehr laut und deswegen gibt es gesetzlich festgelegte Abstandsregelungen, die eingehalten werden müssen. Trotz alledem meldet das Jugendamt immer wieder Skateflächen an. Denn auch hier wird gesehen, dass es mehr Anlagen bräuchte. Die zuständigen Fachstellen hoffen sehr, dass in den nächsten Jahren noch mehr Flächen kommen werden und die nötigen Gelder dann auch zur Verfügung stehen.</p> <p>Des Weiteren hoffen die Fachstellen, dass die Trendsporthalle an der Rothenburger Straße realisiert werden kann. Hier wird es mit einem anschließenden Kinder- und Jugendhaus die Möglichkeit geben, in der Halle viele verschiedene Sportarten auszuprobieren und auszuüben – auch Skaten. Für das Außengelände könnten dann evtl. auch Skateelemente und eine Bikefläche angedacht werden. Auch im Tiefen Feld wurde eine Fläche für lautere sportliche Betätigungen, z.B. Skaten angemeldet. Aber ob die Planungen letztendlich so realisiert werden, wie sich das Jugendamt dies vorstellt, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden. Aber allen Stellen ist klar, dass es in dem angesprochenen Gebiet noch öffentliche Angebote für ältere Kinder und Jugendliche braucht.</p>	
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 2</b>	<b>Im Stadtteil fehlt ein Kinder- und Jugendhaus.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Das Jugendamt teilte Anfang November mit, dass im Nürnberger Westen, im sogenannten „Tiefen Feld“, aktuell ein Kinder- und Jugendhaus in Planung ist. Der Stadtplanungsausschuss hat dazu den Bebauungsplan am 29. Oktober 2020 genehmigt. Geplant ist eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, in der man sich treffen kann, mit einer sogenannten „Trendsporthalle“, das ist eine Halle für Sportarten wie Mountainbike, Bouldern oder eben auch Skaten mit einer Außenfläche. Das Ganze muss jetzt noch im sogenannten Jugendhilfeausschuss, einem Unterausschuss des Stadtrats, besprochen und beschlossen werden, dann können die Planungen losgehen.	😊
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Jugendamt/Offene Kinder- und Jugendarbeit	

<b>Antrag 3</b>	<b>Ich wünsche mir, dass das Spielmobil bei schönem Wetter im Tillypark vorbeikommt.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Die Spielmobile werden in 2021 auch in den Tillypark kommen.	😊
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Jugendamt/Offene Kinder- und Jugendarbeit	

<b>Antrag 4</b>	<b>Die Autofahrer/-innen fahren in der Nähe des Sportissimo-Hortes (Bertha-von-Suttner-Straße) immer schneller als 30 km/h. Kann dort mehr kontrolliert werden oder kann es einen Zebrastreifen geben?</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Die Elsa-Brändström-Straße befindet sich in einem Wohngebiet. Trotz der baulichen Gestaltung und Anbindung an die Hauptverkehrsstraße Rothenburger Straße kann das Verkehrsplanungsamt kein erhöhtes Verkehrsaufkommen feststellen. In Tempo-30-Zonen wie der Elsa-Brändström-Straße sind Fußgängerwege (damit sind Zebrastreifen gemeint) in der Regel entbehrlich, da sich diese in Wohngebieten befinden und die Geschwindigkeit bereits reduziert ist. Aufgrund der moderaten Verkehrsmenge, da hier überwiegend nur die Anwohner/-innen unterwegs sind, und der bereits reduzierten Geschwindigkeit auf 30 km/h ist daher ein Fußgängerüberweg in der Umsetzung nicht möglich. Wir haben aber den Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung über die Beobachtungen und Informationen der Kinder informiert. Dieser ist für die Überwachung der Geschwindigkeit zuständig.	😐
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Verkehrsplanungsamt	

<b>Antrag 5</b>	<b>Der Schulweg hinter der Dunantschule nach der Kreuzung ist stark verschmutzt. Kann dort saubergemacht werden?</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum teilte Anfang November mit, dass sich das Reinigungsteam um den Sachverhalt kümmert. Der Schulweg wird regelmäßig gereinigt.	😊
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 6</b>	<b>Können die Bäume und Büsche am Schulweg Dunantschule geschnitten werden? Sie hängen in den Gehweg rein.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum teilte Anfang November mit, dass ein Auftrag zum Rückschnitt der Bäume und Büsche erteilt wird.	😊
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 7</b>	<b>Die Autos fahren bei meiner Kita zu schnell (Elsa-Brändström-Straße, dort wo der Rad- und Fußweg zur Schule beginnt). Kann man dort dafür sorgen, dass die Autos langsamer fahren?</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Die Elsa-Brändström-Straße befindet sich in einem Wohngebiet. Trotz der baulichen Gestaltung und Anbindung an die Hauptverkehrsstraße Rothenburger Straße kann das Verkehrsplanungsamt kein erhöhtes Verkehrsaufkommen feststellen. Wir haben aber den Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung über die Beobachtungen und Informationen der Kinder informiert. Dieser ist für die Überwachung der Geschwindigkeit zuständig.	😊
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Verkehrsplanungsamt	

<b>Antrag 8</b>	<b>Ich wünsche mir einen Platz zum Ballspielen in der Nähe der Züricher Straße.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Im Bereich der Züricher Straße entsteht ein neues Wohngebiet. In diesem Zusammenhang werden auch Spiel- und Aktionsflächen eingeplant und gebaut. Die ersten Überlegungen starten in 2021. Kinder und Jugendliche werden an der Planung und Ausstattung beteiligt. Es wäre schön, wenn die Kontaktdaten der zuständigen Fachkraft an das Kind weitergeleitet werden. Dann hat das Kind die Möglichkeit, sich bei der Fachkraft zu melden, wenn es sich beteiligen möchte.	😊
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

Antrag 9	Ich wünsche mir in Großreuth einen Skatepark bzw. einen Pumptrack zum Mountainbike fahren.	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	<p>Das Jugendamt ist mit dem Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR) immer auf der Suche nach Flächen für Skateanlagen. Nicht zuletzt durch Corona sind die bestehenden Skateparks sehr voll und es kann beobachtet werden, dass viele junge Menschen das Skaten für sich (neu) entdeckt haben. In den letzten Jahren wurde bereits viel Geld investiert, um z. B. den Skatepark Pferdemarkt oder Spittlertorgraben noch attraktiver zu gestalten. Neben der finanziellen Absicherung (Skateanlagen kosten oftmals schnell eine halbe Million und mehr) brauchen Skateanlagen auch immer viel Platz und es ist schwierig, geeignete Flächen zu finden. Die Flächen müssen ausreichend groß sein und vor allem sehr viel Abstand zur Wohnbebauung haben, denn Skaten ist sehr laut und deswegen gibt es gesetzlich festgelegte Abstandsregelungen, die eingehalten werden müssen. Trotz alledem meldet das Jugendamt immer wieder Skateflächen an. Denn auch hier wird gesehen, dass es mehr Anlagen bräuchte. Die zuständigen Fachstellen hoffen sehr, dass in den nächsten Jahren noch mehr Flächen kommen werden und die nötigen Gelder dann auch zur Verfügung stehen.</p> <p>Des Weiteren hoffen die Fachstellen, dass die Trendsporthalle an der Rothenburger Straße realisiert werden kann. Hier wird es mit einem anschließenden Kinder- und Jugendhaus die Möglichkeit geben, in der Halle viele verschiedene Sportarten auszuprobieren und auszuüben – auch Skaten. Für das Außengelände könnten dann evtl. auch Skateelemente und eine Bikefläche angedacht werden. Auch im Tiefen Feld wurde eine Fläche für lautere sportliche Betätigung z.B. Skaten angemeldet. Aber ob die Planungen letztendlich so realisiert werden, wie sich das Jugendamt dies vorstellt, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden. Aber allen Stellen ist klar, dass es in dem angesprochenen Gebiet noch öffentliche Angebote für ältere Kinder und Jugendliche braucht.</p>	☹️
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

Antrag 10	Ich möchte gerne einen Schülerlotsen an der Georg-Paul-Amberger-Schule. Außerdem fehlt mir eine Ferienbetreuung in Schweinau.	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	<p>Das Kind wurde darüber informiert, dass das Verkehrsplanungssamt den Einsätzen von Schulweghelfern sehr positiv gegenübersteht. Das Problem ist zumeist, dass sich niemand aus der Nachbar- bzw. Elternschaft hierfür bereit erklärt. Falls sich ein Erwachsener zur Verfügung stellt, kann sich dieser an die Schulleitung der Georg-Paul-Amberger-Schule wenden, welche dann alle weiteren Aufgaben und Vertragsbedingungen auf den Weg bringt.</p> <p><b>Zum Punkt Ferienprogramm</b> wurde dem Kind ein ausführlicher Brief inkl. Informationsmaterial vom Team des Ferienprogramms übermittelt.</p> <p>Aufgrund laufender Baumaßnahmen an der Georg-Paul-Amberger-Schule und der Gesundheitskrise können Angebote aktuell nur sehr eingeschränkt angeboten werden. Die Einschätzung des Kindes konnte vom Team gut nachvollzogen werden.</p>	☹️
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Amt für Allgemeinbildende Schulen und Jugendamt/Team Ferienprogramm	

## Bürgerversammlungsbereich 2

Buchenbühl, Herrnhütte, Klingenhof, Loher Moos, Marienberg, Nordostbahnhof, Schafhof, Schoppershof,  
Ziegelstein

Antrag 1	Die Autos fahren zu schnell, z. B. im Bierweg, Heroldsberger Weg, Ziegelsteinstraße Richtung Buchenbühl. Parkende Autos behindern die Sicht, z. B. Carl-Schurz-Straße. Es gibt Falschparker auf dem Geh- und Radweg, z. B. Ziegelsteinstraße.	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	<p>Das Verkehrsplanungsamt teilte Folgendes mit. Im Bierweg sowie der Ziegelsteinstraße dürfen grundsätzlich 50 km/h gefahren werden. In beiden Straßen ist im Bereich von Kindereinrichtungen aber auch abschnittsweise eine Tempo-30-Streckenbegrenzung für die Zeit von 7 bis 18 Uhr zum Schutz der Kinder eingerichtet.</p> <p>Für diese geschwindigkeitsreduzierten Bereiche ist der Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung (ZV-KVÜ) für die Geschwindigkeitskontrolle zuständig. Bei der zulässigen Geschwindigkeit von 50 km/h ist die Polizei zuständig.</p> <p>Die Mitteilungen der Kinder werden sowohl an den Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung als auch an die Polizei mit der Bitte um Überwachung weitergeleitet.</p> <p>Grundsätzlich können aus Gründen der Verkehrssicherheit, zu welcher auch Sichtbehinderungen zählen, Halteverbote angeordnet werden. Hierfür wird jedoch eine genaue Ortsangabe benötigt, sodass dies vor Ort geprüft werden kann.</p>	
Antragsteller/-innen	Mehrere Schüler/-innen aus der Klasse 3a der Grundschule Ziegelstein	
Bearbeitung	Verkehrsplanungsamt in Rücksprache mit der zuständigen Polizei	

<b>Antrag 2</b>	<b>An der Grundschule Ziegelstein fehlt ein Zebrastreifen.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Die Grundschule Ziegelstein, welche am Heroldsberger Weg liegt, befindet sich in einer Tempo-30-Zone. Hier sind Fußgängerüberwege (umgangssprachlich Zebrastreifen) nach der entsprechenden Richtlinie grundsätzlich entbehrlich. Die Anlage eines Fußgängerüberwegs ist ausnahmsweise nur dann zulässig, wenn Verkehrsstärken, die in den Richtlinien vorgegeben werden, erfüllt werden. Empfohlen wird ein Fußgängerüberweg erst bei 450 bis 600 Fahrzeugen und gleichzeitig 50 bis 100 gebündelt an dieser Stelle querenden Fußgängern. Der Sachverhalt wird überprüft, sobald sich der Verkehr wieder auf einem normalen Niveau eingependelt hat. Aktuell wäre eine Prüfung nicht zielführend, da die Anzahl der Schüler/-innen und der Autofahrer/-innen aufgrund der Gesundheitskrise reduziert ist.	😊
Antragsteller/-innen	Mehrere Schüler/-innen aus der Klasse 3a der Grundschule Ziegelstein	
Bearbeitung	Verkehrsplanungsamt in Rücksprache mit der zuständigen Polizei	
<b>Antrag 3</b>	<b>Ich möchte, dass die Rollos in der Grundschule Ziegelstein repariert werden.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Es wurde mit eurer Schulleiterin Frau Koch und eurem Hausmeister Herrn Celik gesprochen. Herr Celik hat verraten, dass in den Sommerferien (August 2020) eine Fachfirma in eurer Schule war und sich die Rollos angeschaut hat. Die Sonnensegel und Sonnenblenden, die kaputt waren, haben sie schon ausgetauscht. Und die Rollos, die schwer zu bewegen waren, wurden auch ersetzt.	😊
Antragsteller/-innen	Mehrere Schüler/-innen aus der Klasse 3a der Grundschule Ziegelstein	
Bearbeitung	Amt für Allgemeinbildende Schulen	
<b>Antrag 4</b>	<b>Ich wünsche mir zwei Fußballtore auf der Wiese neben der Seilbahn.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Am Spielplatz Märzenweg wurde aufgrund von Anträgen aus vergangenen Kinderversammlungen die Spielplatzfläche erweitert, damit eine Seilbahn mit eingebaut werden kann. Hierfür wurden Spenden gesammelt, damit die Seilbahn über das Programm „Aus 1 mach 3“ finanziert werden konnte. Hinzu kam noch ein Sandbagger für jüngere Kinder und im Jahr 2021 wird noch eine Schaukel für Kleinkinder ergänzt. Damit auch größere Kinder schaukeln können, ergänzte der Servicebetrieb Öffentlicher Raum den Spielplatz 2020 noch um einen Reifenschwinger. Fußballtore sind beim Spielplatz Märzenweg äußerst schwierig umzusetzen. Da der Sportplatz an der Schule immer offen ist und in räumlicher Nähe liegt, ist dieser Platz sicherlich ein guter und geeigneter Ort zum Fußballspielen. Der Platz kann solange von den Kindern genutzt werden, wie sich alle an die Regeln halten und der Schulsportplatz wieder sauber verlassen wird. In den letzten beiden Jahren wurden die Spielflächen in Buchenbühl erweitert und verbessert. Auch der Spielhof der Schule wurde mit neuen Spielgeräten ausgestattet und 2019 eröffnet.	😐
Antragsteller/-innen	Verschiedene Kinder	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 5</b>	<b>Wir wünschen uns einen Fahrrad-/Rollschuh-/Rollerparcour (so ähnlich wie in Kalchreuth).</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Das Jugendamt teilte mit, dass der Wunsch gut nachvollzogen werden kann. Leider gibt es für eine solche Ausstattung im Umfeld von Buchenbühl und in Buchenbühl keine geeignete Fläche, die sich im städtischen Eigentum befindet. Vielleicht lässt sich von Buchenbühl einmal ein Ausflug nach Kalchreuth machen, da beide Orte ja nicht ganz so weit voneinander entfernt sind. Abschließend noch folgender Hinweis: Radsport, Skateanlagen, BMX-Anlagen, Rollsportanlagen werden in der Regel in Nürnberg so geplant, dass viele Kinder und Jugendliche einen guten Zugang dorthin haben, da es in ganz Nürnberg an geeigneten Flächen für solche Angebote fehlt.	
Antragsteller/-innen	Verschiedene Kinder aus dem Stadtteil	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 6</b>	<b>Für den Spielplatz mit der Seilbahn wünsche ich mir noch eine Schaukel und ein Dreh-Karussell (wie im Schulhof).</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Die angefragte Dienststelle ist davon ausgegangen, dass der Spielplatz am Märzenweg gemeint ist. Eine weitere Schaukel als der aktuell vorhandene Reifenschwinger, was eine andere Art von Schaukel ist, sowie ein Karussell kann leider derzeit nicht ergänzt werden. Der Märzenweg ist an vielen Stellen verbessert und erweitert worden. Der Drehereif und das Karussell im Schulhof kann auch nach der Schule bespielt werden. Der Schulhof ist ein öffentlicher Spielhof und kann als zusätzlicher Spielplatz in der Freizeit genutzt werden.	
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 7</b>	<b>Im Winter wünsche ich mir in Buchenbühl eine Eisfläche zum Schlittschuhlaufen auf der Wiese neben der Seilbahn. Vielleicht gibt es eine Möglichkeit über die Freiwillige Feuerwehr Buchenbühl?</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Es konnte mit der Freiwilligen Feuerwehr Buchenbühl gesprochen werden. Grundsätzlich kann man die Idee gut nachvollziehen und sicherlich wäre es sehr schön, wenn es möglich wäre, in Buchenbühl Schlittschuhlaufen zu können. Leider darf die Feuerwehr nicht einfach Wasser auf eine Fläche spritzen, denn das notwendige Wasser müsste aus einem Hydranten entnommen werden, der nicht der Freiwilligen Feuerwehr gehört, und das ist nicht erlaubt. Der Gesprächspartner der Freiwilligen Feuerwehr hat angeboten, dass das Kind sich jederzeit dort melden kann. So wäre es möglich, alles noch einmal miteinander zu besprechen. <sup>1</sup>	
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Kinderkommission Nürnberg in Rücksprache mit der Freiwilligen Feuerwehr Buchenbühl	

<sup>1</sup> Aktuelle noch in Prüfung, ob an andere Stelle die Stadt Nürnberg bei kalten Witterungslagen Schlittschuhlaufen auf Wiesen anbietet. Das Kind wird je nach Ergebnis nochmals informiert.

Antrag 8	Kann es in Buchenbühl eine Halfpipe für Skateboards geben?	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	<p>Das Jugendamt ist mit dem Servicetrieb Öffentlicher Raum (SÖR) immer auf der Suche nach Flächen für Skateanlagen. Nicht zuletzt durch Corona sind die bestehenden Skateparks sehr voll. Viele junge Menschen haben das Skaten für sich (neu) entdeckt. In den letzten Jahren wurde bereits viel Geld investiert, um z. B. den Skatepark Pferdemarkt oder Spittlertorgraben attraktiver zu gestalten. Leider brauchen solche Skateanlagen viel Platz und es ist schwierig, eine geeignete Fläche zu finden. Die Flächen müssen ausreichend groß sein und vor allem sehr viel Abstand zur Wohnbebauung haben, denn Skaten ist sehr laut und deswegen gibt es gesetzliche Abstandsregelungen, die eingehalten werden müssen. Das größte Problem ist, eine geeignete Fläche zu finden. Dies ist nur möglich, wenn eine Fläche der Stadt gehört oder die Stadt bei großen Bauprojekten auf nicht städtischem Grund sagen kann, dass auf einem Teil des Baugebietes Spielflächen entstehen müssen. Im Bereich Buchenbühl gehören der Stadt so gut wie keine Flächen.</p> <p>Das Jugendamt meldet aber immer dort, wo es möglich ist, Skateflächen an. Denn es ist auch bekannt, dass es mehr Anlagen bräuchte. Besonders im gesamten Norden stehen nicht genügend Aktionsflächen zur Verfügung. Daher hat das Jugendamt einen Bedarf an Aktionsflächen mit lärmintensiver Nutzung in Großreuth bei der Kilianstraße in der Nähe vom Marienbergpark sowie in Kraftshof und in Nürnber/Buch-Süd und in angrenzender Umgebung angemeldet und gebeten zu prüfen, ob eine Skateanlage in diesen Bereichen entstehen kann. Aktuell liegt dem Jugendamt noch keine Antwort vor. Leider dauern solche Prüfungen auch oftmals recht lange.</p>	
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind über die Kinderpost	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

Antrag 9	Ich finde es gefährlich, dass zwei Bahnübergänge keine Schranken haben. Die Züge fahren hier zu schnell (Buchenbühl/Buchenwald).	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	<p>Das Anliegen wurde mit der Deutschen Bundesbahn besprochen. Hier wurde mitgeteilt, dass die zwei Bahnübergänge entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ausgestattet sind. Egal, ob Bahnübergänge mit einem Nutzungsgitter und nach den Vorgaben für lokführerüberwachte Bahnübergänge (Lo-Anlagen) gestaltet sind, Kinder sollten immer beim Überqueren folgende Regeln beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor dem Überqueren immer nach rechts und nach links schauen.</li> <li>• Ohne Kopfhörer sich dem Bahnübergang annähern, dadurch besteht die Möglichkeit, das Pfeifen der Lok zu hören.</li> <li>• Erst, wenn man keine drei weißen Lichter sieht, den Bahnübergang überqueren.</li> <li>• Den Bahnübergang so schnell wie möglich überqueren.</li> </ul>	
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind über die Kinderpost	
Bearbeitung	Deutsche Bundesbahn mit der Bitte um Prüfung des Sachverhaltes	

Antrag 10	Ich möchte im Marienbergpark wieder Schlittschuh laufen.	Ergebnis
Hinweis des Kindes  Der Antrag wurde geprüft	Der Weiher im Marienbergpark hat kein Wasser mehr. Vielleicht kann er weiter ausgebaggert werden, dass wir Kinder im Winter wieder Schlittschuh laufen können.  Es wurde mit der zuständigen Dienststelle Rücksprache gehalten. Hierbei wurde in Erfahrung gebracht, dass der See oft sehr trocken ist, was etliche Menschen bemängeln. Der Kollege von der zuständigen Dienststelle hat im Telefonat mitgeteilt, dass man den See leider nicht, wie von dem Kind vorgeschlagen, ausbaggern kann, weil dies wegen des Grundwassers nicht möglich ist. Aber er teilte auch mit, dass sich bereits viele Menschen Gedanken gemacht haben, was mit dem See los ist und was man da machen könnte. Es wurde auch schon eine große Studie erstellt, um herauszufinden, wie man das Problem lösen könnte. Nun muss man die weiteren Entscheidungen der Stadt abwarten.	
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind über die Kinderpost	
Bearbeitung	Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

Antrag 11	Die Fußgängerampel beim Beck in Ziegelstein sollte gleichzeitig auf grün umschalten, denn sonst geht man zu früh auf die Straße.	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	Aufgrund komplexer Zusammenhänge zwischen den Grünzeiten aller Signale an einer Kreuzung (Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehr) kann es dazu führen, dass in der Mitte unterbrochene Fußgängerfurten nicht immer gleichzeitig auf die volle Länge auf Grün geschaltet werden. Die hat jedoch einen Vorteil für wartende Personen auf der Seite der Furt, welche zuerst Grün bekommen. Diese haben eine kürzere Wartezeit. Es ist wichtig, dass immer das näherliegende Fußgängersignal beachtet wird, wenn man eine unterbrochene Fußgängerfurt quert. Wenn man dieses Wissen hat und bei Grünbeginn losgelaufen wird, stellt die Situation kein Problem dar. Aufgrund des beschriebenen Sachverhalts kann die Ampelschaltung beim Beck nicht geändert werden.	
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind über die Kinderpost	
Bearbeitung durch	Verkehrsplanungsamt	

## Bürgerversammlungsbereich 12

Eibach, Gebersdorf, Hafen, Neuröthenbach, Röthenbach bei Schweinau,  
Maiach

Antrag 1	Wir brauchen an der Grundschule Fürreuthweg bessere und neue Computer.	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	Das Amt für allgemeinbildende Schulen teilte Folgendes mit: Die Grundschule Fürreuthweg wird schon bald neu gebaut. Dieser Neubau bekommt neben interaktiven Tafelsystemen auch neue Computer. Bis der Neubau fertiggestellt ist, wird es noch einige Zeit dauern. Es wäre daher wichtig, dass ihr eurer Anliegen eurer Lehrkraft mitteilt. Denn auch an eurer Schule kann die Schulleitung einmal im Jahr eine Liste mit all den technischen Geräten zusammenstellen, die gebraucht werden. Das Amt für Allgemeinbildende Schulen prüft diese Liste und verteilt dann Computer oder im Moment auch iPad-Koffer. Das geht im Moment leider nur Stück für Stück. In den letzten Wochen sind alle Schulen in Nürnberg mit WLAN ausgestattet worden, sodass es jetzt also überall möglich sein sollte, mit iPads zu lernen. Wichtig ist, dass eure Schulleitung für die technische Ausstattung einen Antrag stellt.	☺
Antragsteller/-innen	Mehrere Kinder	
Bearbeitung	Amt für Allgemeinbildende Schulen	
Antrag 2	Ich wünsche mir an der Schule im Fürreuthweg mehr Besuche von der Polizei, dem Rettungsdienst, der Feuerwehr und dem ADAC.	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	Das Anliegen wurde über die Kinderkommission schriftlich an die Schulleitung weitergeben. Die Schulleitung ist nun informiert und kann in eigenem Ermessen überlegen, ob es möglich ist, die Idee des Kindes umzusetzen.	☺
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Kinderkommission	

Antrag 3	Am Faberpark möchte ich einen BMX-Platz und eine größere Seilrutsche.	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	<p>Im Faberpark gibt es bereits eine Seilbahn. Eine weitere Seilbahn oder eine noch größere Seilbahn kann dort aufgrund des vorhandenen Platzes nicht installiert werden, ohne dass Bäume gefällt werden müssten.</p> <p>Zum BMX-Platz wurde mitgeteilt, dass für so einen Platz ein befestigter und befahrbarer Boden, ähnlich wie bei einer Skateanlage, vorhanden sein muss. Der Faberwald ist für einen BMX-Platz nicht der geeignete Ort. Die natürliche Umgebung im Wald mit Hügeln und Baumstämmen wird aber oftmals zum Biken genutzt. Von Seitens der Stadt kann so eine Anlage aus Sicherheitsgründen nicht angedacht werden. Ergänzend muss hier auch festgehalten werden, dass eine Realisierung sehr aufwändig und teuer wäre.</p> <p>Nach erfolgter Prüfung kann das Anliegen des Kindes nicht umgesetzt werden.</p>	
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg.	

Antrag 4	An der Kreuzung Eibacher Hauptstraße/Einmündung Hafenstraße fehlt eine Drückerampel.	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	<p>Die Ampelanlage an der Kreuzung Eibacher Hauptstraße/Hafenstraße kann nur durch die Busse beeinflusst werden, damit diese mit weniger Wartezeit über die Kreuzung fahren können. Der Computer steuert die Ampelanlage so, dass jeder Fußgänger oder Autofahrer nacheinander sein Grün erhält. Somit ist kein Drücker für den Fußgänger nötig. Selbst wenn man das Grün verpasst hat, bekommt man, wenn man wieder an der Reihe ist, ein neues Grün gezeigt.</p>	
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Verkehrsplanungsamt	

Antrag 5	An der Kreuzung Ahornstraße/Weißenburger Straße/Schußleitenweg in Eibach fehlt ein Schülerlotse.	Ergebnis
Hinweis eines Kindes  Der Antrag wurde geprüft	Diese Kreuzung ist viel befahren. Dort sind schon viele Unfälle passiert. Ich habe jeden Morgen Angst, dass mir etwas passiert.  Der Einsatz von Schulweghelfern wird begrüßt. Leider ist oftmals niemand aus der Nachbar- bzw. Elternschaft bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Falls sich ein Erwachsener zur Verfügung stellt, kann sich dieser an die Schulleitung der Grundschule Eibach wenden. Diese nimmt dann Kontakt zum Schulamt auf. Von dort an wird alles Weitere in die Wege geleitet. Da es manchmal recht schwierig ist, Schulweghelfer zu finden, möchten wir dir noch folgende Idee übermitteln: Du könntest auch zur Ecke Hafestraße/Weißenburger Straße laufen. Das ist ungefähr 140 Meter von der Kreuzung entfernt. Dort gibt es einen Schulweghelfer, der den Kindern dort über die Straße hilft. Da wir deine Wohnsituation nicht ganz konkret einschätzen können, schicken wir heute noch eine Karte mit den Schulwegen für deine Schule mit.	
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Federführung Amt für Allgemeinbildende Schulen bei Bedarf in Rücksprache mit dem Verkehrsplanungsamt	

Antrag 6	Bei der „Sackgasse“ in Maiach soll der Spielplatz mehrere Spielgeräte haben. Es braucht eine Rutsche und mehrere Schaukeln. Es gibt dort zu viele Fußballtore.	Ergebnis
Der Antrag wurde geprüft	Die Fachleute sind bei der Antragsprüfung davon ausgegangen, dass der Spielplatz in der Innstraße gemeint ist. Der Spielplatz in der Innstraße ist sehr klein und leider ist es auch nicht möglich, den Spielplatz größer zu machen. Eine Erweiterungsfläche wäre zwar vorhanden, die Verhandlungen dazu, diese Fläche für den Spielplatz nutzbar zu machen, gestalten sich leider sehr schwierig. Sollte in einigen Jahren eine Erweiterung des Spielplatzes möglich sein, dann könnte man den Spielplatz ganz neu gestalten und auch die oben benannten Wünsche mit in die Gestaltung einfließen lassen. Ergänzend wird zum Spielplatz in Maiach noch Folgendes mitgeteilt: Der Spielplatz Innstraße wurde ursprünglich und vorrangig für jüngere Kinder ausgestattet. Es kamen dann noch Wünsche aus den Kinderversammlungen dazu wie zum Beispiel ein Fußballtor und eine Tischtennisplatte. Es wurde versucht, im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten die Wünsche der Kinder umzusetzen. Nun ist es so, dass weitere Angebote nur angedacht werden können, wenn die Flächenfrage geklärt ist. Bis wann dies erfolgt, kann aktuell nicht eingeschätzt werden.	
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 7</b>	<b>Die Seilbahn am Forstweiher-Spielplatz muss gestrafft werden.</b>	<b>Ergebnis</b>
Hinweis der Kinder	Die Seilbahn ist total ausgeleiert. Und der Spielplatz braucht auch normale Schaukeln. Richtige Schaukeln sind besser als Reifen.	
Der Antrag wurde geprüft	Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum kümmert sich um die Seilbahn. Besten Dank für den Hinweis.	
Antragsteller/-innen	Mehrere Kinder	
Bearbeitung	Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 8</b>	<b>Wir wünschen uns für den Schulhof im FÜRREUTHWEG eine Schaukel oder eine Rutsche.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Auf dem Pausenhof in der Schule können in der Regel keine Schaukeln installiert werden. Das hängt damit zusammen, dass in der Pause sehr, sehr viele Kinder auf dem Hof sind und ein sehr großes Risiko besteht, dass ein schaukelndes Kind aus Versehen ein anderes Kind verletzen könnte. Neben der Verletzungsgefahr durch die Schaukel ist es zum jetzigen Zeitpunkt aber auch so, dass die Grundschule am FÜRREUTHWEG neu geplant und gebaut werden soll. Dann wird es auch einen neu gestalteten Pausenhof geben. Aufgrund dieser Planungen werden aktuell keine finanziellen Mittel mehr für z. B. eine Schaukel, eine Rutsche oder andere Spielgeräte zur Verfügung gestellt.	
Antragsteller/-innen	Mehrere Kinder	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 9</b>	<b>Der Spielplatz in der Innstraße (Maiach) ist häßlich und alt. Ich wünsche mir eine Seilbahn, eine neue Rutsche und eine bessere Schaukel.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Siehe auch Antrag Nr. 6. Die Fachleute sind davon ausgegangen, dass im Antrag Nr. 6 und im Antrag Nr. 9 der Spielplatz in der Innstraße gemeint ist.	
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 10</b>	<b>Ich wünsche mir, dass aus der Motterstraße 114 (in der Sackgasse) eine Spielstraße wird.</b>	<b>Ergebnis</b>
Hinweis des Kindes	Ich möchte in der Straße ohne Angst spielen können.	
Der Antrag wurde geprüft	Die fragliche Sackgasse in der Motterstraße liegt in einer Tempo-30-Zone. Das Verkehrsplanungsamt hat sich die Statistik der Polizei genau angeschaut und es konnten keine Verkehrsunfälle festgestellt werden. Die Beschilderung der Sackgasse als verkehrsberuhigter Bereich kommt wegen des derzeitigen Ausbaustandes mit beidseitig vorhandenen Gehwegen rechtlich nicht in Betracht.	
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Verkehrsplanungsamt	

<b>Antrag 11</b>	<b>Ich möchte, dass die Ampel an der Rednitzstraße länger grün ist. Kann man da etwas machen?</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Die Ampelanlage in der Rednitzstraße ist so geschaltet, dass die Grünphase lang genug ist, damit ein Fußgänger die Straße sicher überqueren kann. Grün ist das Startzeichen zum Loslaufen. Selbst wenn man in der letzten Sekunde des Grünzeichens auf die Straße tritt und die Ampel auf Rot springt, wird der Autoverkehr noch so lange zurückgehalten, dass man die Furt (Straße) mit zügigen Schritten sicher verlassen kann. Wenn man also bei Grünbeginn die Straße betritt, hat man noch mehr Zeit, um sicher auf die andere Seite zu gelangen.	
Antragsteller/-in	Einzelnes Kind	
Bearbeitung	Verkehrsplanungsamt	

<b>Antrag 12</b>	<b>Wir wünschen uns, dass der Trinkbrunnen im Pausenhof der Helene-von-Forster-Schule wieder läuft.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Die Kosten für den Trinkwasserbrunnen werden in Zusammenarbeit mit der N-ERGIE übernommen. Sobald es die Corona-Lage wieder zulässt, wird dieser Trinkbrunnen in Betrieb genommen.	
Antragsteller/-innen	Die Klasse 4b und ein einzelnes Kind aus der Helene-von-Forster-Schule	
Bearbeitung	Amt für Allgemeinbildende Schulen	

<b>Antrag 13</b>	<b>An der Kreuzung von der Gebersdorfer Hauptstraße fahren die Autos, ob die Ampel grün, gelb oder rot ist, einfach über die Kreuzung.</b>	<b>Ergebnis</b>
Fragen der Kinder	Kann dort die Polizei einmal nachschauen? Könnte man dort ein Schild aufstellen: „Achtung Schulweg!“ oder einen Zebrastreifen anbringen?	
Der Antrag wurde geprüft	Das Verkehrsplanungsamt hat die zuständige Polizeiinspektion West über die Schilderungen informiert und um Kontrolle gebeten. Da sich hier bereits eine Ampel befindet, kann kein zusätzlicher Fußgängerweg (Zebrastreifen) markiert werden. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens ist eine Ampel an dieser Stelle die richtige und sicherste Quermöglichkeit.	
Antragsteller/-in	Ein Kind aus der Klasse 4c der Birkenwaldschule	
Bearbeitung	Verkehrsplanungsamt mit der Bitte um Rücksprache mit der Polizei	

<b>Antrag 14</b>	<b>Direkt vor der Birkenwaldschule parken die Autos oft kreuz und quer.</b>	<b>Ergebnis</b>
Frage der Kinder	Kann dort die Polizei einmal nachschauen?	
Hinweis aus der Kinderpost	Wenn mal viel Verkehr vor der Schule ist, löst die Polizei ihn auf.	
Der Antrag wurde geprüft:	Die Beschilderung wurde vor Ort geprüft. Sie sind vollständig und gut erkennbar, das Verkehrsplanungsamt konnte keine Unstimmigkeiten in der gesamten Herriedener Straße feststellen. Das Verkehrsplanungsamt hat die zuständige Polizeiinspektion West gebeten, dort in Zukunft etwas mehr zu kontrollieren.	
Antragsteller/-innen	Die Klasse 4c der Birkenwaldschule und ein einzelnes Kind aus der Helene-von-Forster-Schule	
Bearbeitung	Verkehrsplanungsamt	

<b>Antrag 15</b>	<b>Können wir für die Birkenwaldschule einen Schulweghelfer bekommen?</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Leider wissen wir jetzt nicht ganz genau, an welcher Stelle ihr euch einen Schulweghelfer wünscht. Am besten, ihr sprecht eure Schulleitung auf eurer Anliegen an. Der Einsatz von Schulweghelfern wird begrüßt. Leider ist es oftmals so, dass sich niemand für diese Aufgaben finden lässt. Falls es jedoch aus der Nachbar- bzw. Elternschaft jemanden gibt, der diese Aufgabe übernehmen würde, wäre es sinnvoll, dass sich dieser Erwachsene an die Schulleitung der Birkenwaldschule wendet. Diese nimmt dann Kontakt zum Schulamt auf.	
Antragsteller/-innen	Die Klasse 4c der Birkenwaldschule	
Bearbeitung	Federführung Amt für Allgemeinbildende Schulen bei Bedarf in Rücksprache mit dem Verkehrsplanungsamt	

<b>Antrag 16</b>	<b>Wir haben Wünsche in Bezug auf verschiedene Spielplätze.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Die zuständigen Dienststellen teilten Folgendes mit: Die Wörnitzstraße 9, die Dombühler Straße 12 und die Hauchstraße 4 sind private Spielplätze. Leider hat die Stadt Nürnberg hier keine Möglichkeiten, private Spielplätze zu gestalten. In unmittelbarer Nähe zu allen genannten privaten Adressen befindet sich der Spielplatz Birkenwald. Dieser wurde vor Kurzem bereits noch besser ausgestattet. Es wurde eine neue Spiel-/Kletterkombination mit Rutsche und eine neue Schaukel eingebaut. Weitere kleinere ergänzende Ausstattungen wie zum Beispiel eine Wippe könnten an diesem Spielplatz in den nächsten Jahren über das Programm „Aus 1 mach 3“ angedacht werden.	☹️
Antragsteller/-innen	Die Klasse 4c der Birkenwaldschule	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 17</b>	<b>Wir wünschen uns mehr Skateparks.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Voraussichtlich im Frühjahr 2022 wird die Skateanlage an der Münchener Straße komplett neu gebaut. Skater haben hierbei in zwei Nutzerbeteiligungen ihre Wünsche und Vorschläge eingebracht. Auch die Skateanlage Witschelstraße/Fuggerstraße wird im Jahr 2021 mit neuen Skateelementen ausgestattet und wird attraktiver. Leider brauchen solche Skateanlagen Platz und es ist schwierig, eine geeignete Fläche zu finden. Sie muss ausreichend groß sein und vor allem sehr viel Abstand zur Wohnbebauung haben, denn Skaten ist sehr laut und deswegen gibt es bestimmte Abstandsregelungen, die eingehalten werden müssen. Auch kosten Skateanlagen schnell eine halbe Million oder gar über 1 Million Euro. Das Jugendamt meldet immer wieder Skateflächen an. Denn auch wir sehen, dass es mehr Anlagen bräuchte. Wir hoffen sehr, dass in den nächsten Jahren noch Flächen dazukommen werden und die nötigen Gelder dann auch zur Verfügung stehen.	😊
Antragsteller/-innen	Die Klasse 4c der Birkenwaldschule	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen	

<b>Antrag 18</b>	<b>Wir wünschen uns einen Spielplatz an der Birkenwaldschule.</b>	<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Ein Teil des Schulhofes an der Birkenwaldschule ist bereits zum öffentlichen Spielhof umgestaltet. Dieser Teil wurde bereits vor ein paar Jahren mit neuen Spielgeräten und Spielmöglichkeiten ausgestaltet. Eine weitere Umgestaltung des Pausenhofs ist zurzeit nicht möglich, da es nach Angaben des Schulbereichs evtl. noch andere Planungen hinsichtlich des Schulgebäudes und der Turnhalle gibt. Sollte der Pausenhofbereich der Birkenwaldschule seitens des Schulreferats für die Erweiterung von Spielmöglichkeiten freigegeben werden, können dort grundsätzlich weitere Spielmöglichkeiten vorgesehen werden.	☹️
Antragsteller/-innen	Die Klasse 4c der Birkenwaldschule	
Bearbeitung	Jugendamt/Spielflächen und Servicebetrieb Öffentlicher Raum	

<b>Antrag 19</b>		<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Der Weg zum Mikado ist nicht besonders gut beleuchtet und der Weg ist auch recht matschig. Der Antrag wurde geprüft. Folgendes wurde mitgeteilt: Vor Ort gibt es einen Hauptweg, welcher gut ausgeleuchtet und auch befestigt ist. In der Praxis nutzen die Kinder allerdings auch gerne eine Abkürzung. Diese Möglichkeit ist nicht befestigt und auch nicht ausgeleuchtet. Hier sind auch keine Veränderungen im Sinne einer kostenintensiven ergänzenden Beleuchtung oder Befestigung des Weges angedacht. Den Kindern wird zu ihrer eigenen Sicherheit empfohlen, den befestigten und ausgeleuchteten Hauptweg zu nutzen.	☹️
Antragsteller/-innen	Verschiedene Kinder über die Kinderpost	
Bearbeitung	Jugendamt/Jugendhaus Mikado	

<b>Antrag 20</b>		<b>Ergebnis</b>
Der Antrag wurde geprüft	Es gefällt mir nicht, dass es am Main-Donau-Kanal kein Geländer gibt, man kann ins Wasser rutschen. Das Wasser-, Straßen- und Schifffahrtsamt ist für den 171 km langen Main-Donau-Kanal zuständig. Im Gespräch wurde mitgeteilt, dass es finanziell nicht möglich ist, den Kanal über 171 km mit Gittern auszustatten. Der Kanal ist an Stellen, an denen keine Schleusen sind, mit Steinen aufgeschüttet, sodass Menschen und Tiere jederzeit herauskommen können. An Stellen mit Schleusen geht so eine Aufschüttung leider nicht, daher sind alle 10 Meter Leitern zum Herausklettern befestigt. Normalerweise können sich Schulklassen für eine Schifffahrt anmelden, um mehr über den Sachverhalt zu erfahren. Diese Fahrten können aktuell aufgrund der Gesundheitskrise nicht angeboten werden. Der Schulklassen wurden gemeinsam mit einem ausführlichen Brief und allen weiteren Antworten die Wasser- und Schifffahrtsfibel sowie ein Informationsflyer zugesandt.	☹️
Antragsteller/-innen	Zwei Kinder aus der Klasse 3b der Birkenwaldschule	
Bearbeitung	Geschäftsführung Kinderkommission Nürnberg in Rücksprache mit dem Wasser-, Straßen- und Schifffahrtsamt (Bundesbehörde)	